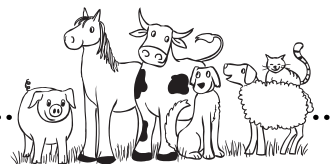


Der musikalische Bauernhof



Klangaktion

Oh weh! Auf dem Bauernhof von Bauer Bono ist Orpheus, der Hahn, verschwunden. Die Tiere vermuten, dass er sich zu Höherem berufen fühlt und sich deshalb den Bremer Stadtmusikanten angeschlossen hat. Doch wer übernimmt nun die Pflichten des Hahns und weckt am Morgen alle Hofbewohner?

Bauer Bono beschließt, einen Gesangswettbewerb zu veranstalten, um einen Nachfolger für Orpheus zu finden. Kurzerhand wird der Stall zur Showbühne, auf der sich nach und nach lautstark alle Hofbewohner einfinden.

Den Anfang macht die Abteilung Borstenvieh. Schwarte und Kringel entführen uns mit einer unvergleichlichen Grunz-Arie in die Welt der klassischen Musik.

Saugut! Applaus für unseren Schweinechor!

Alfonso, der andalusische Vollblutstier, präsentiert einen feurigen Flamenco und Brünhild die schwarz-weiß karierte Holsteiner Milchkuh begleitet ihn mit einem atemberaubenden Solo auf der Kuhglocke.

Caramba, fantastico! Applaus für Alfonso und Brünhild!

Unser nächster Kandidat ist Herkules, das Pferd. Das Schwarzwälder Kaltblut beglückt uns mit einer heißen Hufklappervorstellung.

Wahnsinn, fantastisch! Applaus für Herkules!

Nero, der Hofhund, und Puck, der Kater, intonieren nun gemeinsam das Lied von „Hund und Katz“. Wuschel, das Schaf, begleitet die beiden mit einem gefühlvollen Instrumentalsolo auf dem Amboss von Bauer Bono.

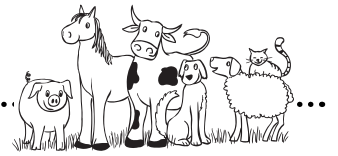
Applaus, Applaus – sensationell!

Vor dem großen Finale findet ein abschließender Schnelldurchlauf statt.

Wir hören den Schweinechor,



Der musikalische Bauernhof



Alfonso und Brünhild,

Herkules und

Hund, Kater und Schaf.

Bauer Bono ist von allen Darbietungen gleichermaßen begeistert. Er beschließt, seinen Sparstrumpf zu plündern und sich von dem Geld einen Wecker zu kaufen. Jeden Morgen weckt er dann höchstpersönlich alle Tiere und gemeinsam beginnen sie den Tag mit einem kleinen Konzert auf dem Mist.

Klangaktion



alle Instrumente

